

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i> (Mieves)	V
<i>Einleitung</i> (Diehl/Kulin)	1
Teil I Basiswissen Patientenportale	3
1 Die Bedeutung von Patientenportalen im Klinikalltag, für Patienten, Professionals mit und ohne Akzelerator KHZG (Calmer)	5
2 Der Patient als neuer Spieler auf dem Spielfeld des digitalen Gesundheitswesens – warum Schlagwörter wie User Centricity oder auch eine sektorübergreifende Patient Journey mit Leben gefüllt werden müssen (Benzuck)	21
3 Reden ist Silber, Digitalisieren ist Gold (Heiderhoff)	39
4 Patientenportale für bessere Beziehungen, Kommunikation, Engagement und Ergebnisse (Baumblatt)	53
5 Ohne Interoperabilität keine Digitalisierung und keine Verbesserung der Prozess- und Versorgungsqualität (Grüttner)	79
Teil II Wissenschaft und Forschung	99
6 Empowerment und Edukation: Patienten nutzen die PEESURST Schmerz-App im Rahmen einer klinischen Studie zur Senkung postoperativer Schmerzchronifizierung nach Thorax-Operationen (von Mauschwitz/Kampe)	101

7	Die Klinikwelt im Spannungsfeld zwischen digitaler Transformation, IT-Sicherheit, Informationssicherheit, Datenschutz und der „German Angst“ (<i>Jäschke</i>)	113
8	Value-Based Medicine – welchen Beitrag können Patientenportale leisten, um die messbare Behandlungsqualität zu verbessern? (<i>Hager</i>)	129
Teil III	Patientenportale abseits von KHZG	145
9	Einordnung der Patientenportale in die Vorhaben, respektive Vorgaben der gematik (<i>Leyck Dieken</i>)	147
10	Auf dem Weg zum digitalen Campus – die Bedeutung eines Patientenportals aus strategischer, medizinischer und informationstechnologischer Perspektive (<i>Langebartels/Overath</i>)	161
11	Der Weg zum Smart Hospital Patientenportal SHoPP (<i>Diehl</i>)	177
12	Die Bedeutung digitaler Patientenportale für die regionale Versorgung – das Core-Satellite-Prinzip (<i>von Ohlen</i>)	187
13	Denkanstöße – „Meine Daten gehören zu mir“ (<i>Mundhenke</i>)	201
14	Content is King – wie wichtig eine passende Kommunikation mit und zum Patienten ist und wie Kliniken guten Content aufbereiten und bereitstellen sollten (<i>Rost</i>)	225
15	One-Account: Zentraler Zugang zum Gesundheitswesen für Patienten (<i>Kulin</i>)	239
	<i>Herausgeber- und Autorenverzeichnis</i>	251